

**Produktname: DDX3Y Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09882**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DDX3Y
<b>Alternative Namen</b>	DDX3Y; DBY; ATP-dependent RNA helicase DDX3Y; DEAD box protein 3; Y-chromosomal
<b>Gen-ID</b>	8653.0
<b>SwissProt ID</b>	O15523
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DDX3Y, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

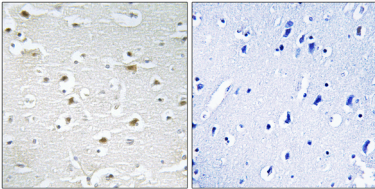
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der DEAD-Box-RNA-Helikasen, die durch neun konservierte Motive, darunter das konservierte Asp-Glu-Ala-Asp-Motiv (DEAD), charakterisiert sind. Diese Motive sind vermutlich an der ATP-Bindung, -Hydrolyse und RNA-Bindung sowie an der Bildung intramolekularer Wechselwirkungen beteiligt. Das Protein weist eine hohe Ähnlichkeit zu DDX3X auf dem X-Chromosom auf, jedoch wird eine Deletion dieses Gens nicht durch DDX3X komplementiert. Mutationen in diesem Gen führen zu männlicher Unfruchtbarkeit, einer Reduktion der Keimzellzahl und können ein Sertoli-Zell-Only-Syndrom verursachen. Pseudogene mit Ähnlichkeit sowohl zu diesem Gen als auch zum DDX3X-Paralog finden sich auf Chromosom 4 und dem X-Chromosom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2014], Erkrankung: DDX3Y ist bei schwerer nicht-obstruktiver Hypospermatogenese deletiert [MIM:400042], Funktion: Wahrscheinlich ATP-abhängige RNA-Helikase. Könnte eine Rolle in der Spermatogenese spielen., Ähnlichkeit: Gehört zur DEAD-Box-Helikase-Familie. DDX3/DED1-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine ATP-Bindungsdomäne der Helikase., Ähnlichkeit: Enthält eine C-terminale Domäne der Helikase., Subzelluläre Lokalisation: Pendelt XPO1-abhängig zwischen Zellkern und Zytoplasma., Untereinheit: Könnte mit TDRD3 interagieren., Gewebespezifität: Hodenspezifisch. Wird vorwiegend in Spermatogonien exprimiert.

## Forschungsbereich

RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des DDX3Y-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.